



Bundesamt für Gesundheit
Abteilung Gesundheitsberufe
3003 Bern

Bern, 5. Juli 2011

Stellungnahme zum Entwurf des direkten Gegentwurfs zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»

Sehr geehrter Herr Bundesrat Burkhalter
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Einladung, zum direkten Gegentwurf zur Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“ Stellung zu nehmen.

Public Health Schweiz begrüsst, dass sich der Gegenvorschlag des Bundesrates am Bedarf der Bevölkerung nach medizinischer Grundversorgung orientiert und eine für alle zugängliche medizinische Grundversorgung von hoher Qualität auf Verfassungsstufe festschreiben möchte.

Der vorliegende, im Gegensatz zur Hausarztinitiative offener formulierte, Gegentwurf ermöglicht und fördert die Entwicklung von neuen zukunftsgerichteten und qualitativ hochstehenden Versorgungsansätzen. Die Formulierung des Gegentwurfs scheint uns jedoch zu breit und vage, so dass er kaum innert nützlicher Frist umgesetzt werden kann.

Public Health Schweiz begrüsst den Willen des Bundesrates zur Reglementierung der Aus- und Weiterbildung und Berufsausübung für die Berufe der medizinischen Grundversorgung. In Anbetracht der grossen Verantwortung für den Schutz der Bevölkerung und die Sicherheit der Patientinnen und Patienten, sowie aufgrund der bereits bestehenden Expertise, erscheint es uns logisch und zielführend, die Zuständigkeit für die Reglementierung aller auf tertiärem Niveau ausgebildeten Gesundheitsfachpersonen beim Bundesamt für Gesundheit anzusiedeln. Allerdings scheint die Praktikabilität des Gegentwurfs in Anbetracht der langen Ausbildungszeit für einen Hausarzt schwierig.

Public Health Schweiz begrüsst und unterstützt auch die Bestrebungen zur Steuerung und Koordination durch Bund und Kantone in den Bereichen Versorgung, Aus- und Weiterbildung, Qualität und Abgeltung der Leistungen sowie dem elektronischen Datenaustausch.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme unserer Argumentation und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Ursula Zybach
Präsidentin

Denise Felber Dietrich
Zentralsekretärin